

Wichtigkeit der Fächerkombination

Beitrag von „ISD“ vom 30. Mai 2024 09:20

[Zitat von Zehra](#)

Hey, dein link führt mich leider nur zu der Homepage. Ich habe mal selbst danach gesucht, finde aber nur eines von 2016, womit ich ja heute nichts anfangen kann. Könntest du mir bitte den Link nochmal schicken, vielen Dank! 😊

Ich hab jetzt nochmal nachgeschaut. Es ist tatsächlich das von 2016 mit Prognosen bis 2035 o.ä. Auf der Seite des HKM werden für das Lehramt Förderpädagogik in allen Fächern sehr gute Prognosen genannt. Im Lehramt HRS werden die Mangelfächer ausgewiesen, was bedeutet, dass dort so ein großer Mangel herrscht, dass da auch Quereinsteigende ins Referendariat starten können. Das bedeutet aber nicht, dass man als studierte Lehramtslehrkraft mit anderen Fächern keine Stelle bekommt. Darüber hinaus wird ja geschrieben, dass in allen Fächern ein sehr hoher Bedarf besteht und auch die Prognose einen Bedarf voraussieht. Ich glaube wirklich, dass du die Fächer studieren solltest, die du sehr gerne unterrichten möchtest. Bei Deutsch ist auch die Zusatzausbildung in DaZ ein großes Thema. Vielleicht wäre das auch etwas für dich. Soweit mir bekannt ist, kann man diese unabhängig von den studierten Fächern nach dem 2. Staatsexamen absolvieren (ohne Gewähr).

<https://kultus.hessen.de/schuldienst/ei...den-schuldienst>